

Deutschen Demokratischen Republik das neue Zeitalter, lenkt ihren Staat und vergrößert ihre Potenzen zur Führung der gesamten gesellschaftlichen Entwicklung.

Die führende Rolle der Arbeiterklasse anerkennen bei uns die Genossenschaftsbauern ebenso wie die vom ganzen Volk hochgeachtete Intelligenz. In dem von Profit- und Machtstreben des Monopolkapitals befreiten Staat der Arbeiter und Bauern konnte sie ihre Kräfte zum Wohle des Volkes frei entfalten. Viele Wissenschaftler und Techniker stammen heute bereits aus der Arbeiterklasse, ja, die Mehrheit unserer Intelligenz ist Teil der Arbeiterklasse selbst. Bei uns kämpft die Arbeiterklasse im Bunde mit der Intelligenz für die Lösung der Aufgaben der wissenschaftlich-technischen Revolution im Dienste des Sozialismus. Was also soll das Gerede bürgerlicher Ideologen, angesichts der wachsenden Bedeutung von Wissenschaft und Technik sei nicht mehr die Arbeiterklasse die führende Kraft der Gesellschaft, sondern die wissenschaftlich-technische Intelligenz und besonders die „Manager der Wirtschaft“? Wollen uns ausgerechnet jene belehren, die heute in Westdeutschland die Arbeiter genauso wie die Intelligenz zu Objekten ihres Profits machen?

Mögen die Herren im Westen zur Kenntnis nehmen, daß die Absicht ihrer Propaganda, die Intelligenz der Deutschen Demokratischen Republik von der revolutionären Arbeiterklasse zu trennen, auf Sand gebaut ist! (Beifall.) Unsere Wissenschaftler und Techniker wissen aus Erfahrung, daß die Arbeiterklasse niemals Sonderinteressen geltend machte, sondern im Interesse der Gesellschaft stets die größten Anstrengungen und Opfer auf sich nahm und sich als die politisch erfahrenste und organisierteste Kraft beim sozialistischen Aufbau erwies. Sie hat —■ geführt von der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands — nicht nur historisch bedeutende gesellschaftliche Umwälzungen vollbracht. Hand in Hand mit der Intelligenz hat sie auch moderne Stätten der Großproduktion errichtet, wie das Erdölverarbeitungswerk in Schwedt und Leuna II, das Chemiefaserkombinat in Wilhelm-Pieck-Stadt Guben, die Kraftwerke Lübbenau und Vetschau, das Halbleiterwerk in Frankfurt (Oder), das Zementwerk IV in Rüdersdorf und das Geräte- und Reglerwerk in Teltow. Neuerbaute Stadtzentren und völlig neue Städte künden von diesem Werk. Heute befruchten sich Wissenschaft und Technik und die große Neuererbewegung in unseren Betrieben gegenseitig und bringen die Entwicklung voran, um das Eigentum des Volkes ständig zu vermehren.

Gerade angesichts des zurückgelegten Weges vergessen wir nicht die Zeit